Vorlage-Nr.: **2163-2022/DaDi**
 Aktenzeichen:
 Fachbereich: **Fraktionslose im Kreistag Darmstadt-Dieburg**
 Bischoff, Werner
 Beteiligungen:
 Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
1.	Haupt- und Finanzausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Weihnachtsbeihilfe für Kinder mit geringem Einkommen – Antrag Abg. Bischoff (fraktionslos)**

Beschlussvorschlag:

1. Kinder aus Familien, die Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII beziehen bzw. berechtigt sind Zuschüsse zum Bildungs und Teilhabepaket in Anspruch nehmen, erhalten vom Landkreis Darmstadt Dieburg als Ausgleich des galoppierenden Inflation, Explosionsartige Energie – und Nebenkostenerhöhungen eine Weihnachtsbeihilfe in Höhe von 50 €,
2. Der Kreistag fordert den Kreisausschuss auf Verhandlungen mit dem Regierungspräsidium aufzunehmen, diese geschätzten 250 TDE für arme Kinder des Landkreises Darmstadt Dieburg nicht als genehmigungspflichtige Sonderausgaben des Haushaltes 2022 anzuerkennen.

Begründung:

Nach SGB II 11 a (nicht zu berücksichtigte Einkommen) Abs 5 gilt: Geschenke und Zuwendungen, die ohne eine rechtliche und sittliche Pflicht erbracht werden, sind nicht als Einkommen zu berücksichtigen, soweit (...) sie die Leistungsberechtigte nicht so günstig beeinflussen, dass daneben Leistungen nach diesem Buch SGB II nicht gerechtfertigt werden..

Diese Weihnachtsbeihilfe wäre eine zusätzliche Leistung des Aktionsplan gegen Kinderarmut. Dieser wurde im März 2017 durch die Fraktion DIE LINKE eingebracht. Hier wurde einer Handlungsempfehlung runder Tisch gegen Kinderarmut gebildet, der bis heute noch konkrete Handlungsempfehlung erfolgte. Dieser Antrag sollte ebenso eine längst fällige Umsetzung der Handlungsempfehlung des runden Tisches Kinderarmut sein.